

LAG 3 Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft GewerkschaftsGrün

Antragsteller*in: Joschua Konrad

Tagesordnungspunkt: 1. Anträge

Antragstext

- 1 Der Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein beschließt die
- 2 Gründung und Institutionalisierung einer Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
- 3 GewerkschaftsGrün.

Begründung

GewerkschaftsGrün gibt es auf Bundesebene, in den Bundesländern und in einigen Städten. GewerkschaftsGrün steht für eine deutlich erkennbare Struktur bündnisgrüner und der Partei nahestehender Gewerkschafter*innen sowie von Parteimitgliedern mit Interesse an gewerkschaftlichen Themen. GewerkschaftsGrün kommuniziert grüne Anliegen in die Gewerkschaften hinein und bezieht gewerkschaftliche Anliegen in grüne Entscheidungsprozesse ein. Eine solche Struktur soll nun auch in Schleswig-Holstein geschaffen werden.

Wir wollen einen lebendigen Diskussionszusammenhang zwischen Gewerkschaften und grüner Partei etablieren. Die Mitarbeit parteipolitisch ungebundener Gewerkschafter*innen und Arbeitnehmer*innen ist auf allen Ebenen von GewerkschaftsGrün ausdrücklich erwünscht.

GewerkschaftGrün Schleswig-Holstein tritt ein für eine gerechte Verteilung von Einkommen und Vermögen, faire und tarifliche Löhne sowie den sozial-ökologischen Umbau der Wirtschaft mit mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Schutz vor Armut für alle.

Besonders wichtig soll für die LAG der kritische Austausch mit Gewerkschaften sein. Im Rahmen dessen sollen vor allem ökologische Belange in diese hineingetragen und gemeinsam an neuen Strategien für die Wirtschaft der Zukunft gearbeitet werden.

Auch in einer digitalisierten Welt streben wir gute und sichere Arbeitsbedingungen und eine armutsfeste Grundsicherung ebenso an wie ein Arbeitsumfeld, das altersgerechtes Arbeiten ermöglicht und bei einem Wandel in den Unternehmen die Belange von Arbeitnehmer*innen nicht nur berücksichtigt, sondern Veränderungen zum Nutzen der Arbeitnehmer*innen gestaltet.

Unser Ziel ist, dass bündnisgrüne Politik den Interessen der Arbeitnehmer*innen, sowie der Erwerbslosen gerecht wird. Wir treten dafür ein, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein die Gewerkschaften als politische Partnerinnen verstehen.

In diesem Sinne werden wir unsere Positionen als LAG im Austausch mit anderen GRÜNEN Landesarbeitsgemeinschaften, gegenüber den Gremien des Landesverbandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein, gegenüber den GRÜNEN Fraktionen im Landtag Schleswig-Holstein und in den Kommunen sowie gegenüber unseren schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten vertreten. Wir setzen uns kritisch mit wirtschafts-, arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Positionen in unserer Partei auseinander, um sicherzustellen, dass Arbeitnehmer*inneninteressen genügend berücksichtigt werden.

Wir wollen erreichen, dass der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Einzelgewerkschaften in Schleswig-Holstein BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN als politischen Partner wahr- und ernstnehmen und umgekehrt. Deshalb fühlen wir uns verpflichtet, den Dialog zwischen den Gewerkschaften und unserer Partei sowie der Fraktion und den Regierungsmitgliedern zu befördern.

Unterstützer*innen

Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg); Nadine Mai (KV Pinneberg); Bruno Hönel (KV Lübeck); Hildegard Bedarff (KV Pinneberg); Christian Zitzmann (KV Pinneberg); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Lasse Petersdotter (KV Kiel); Stephan Wiese (KV Lübeck); Anna Mazon (KV Pinneberg); Catharina Nies (KV Ostholstein); Silke Schiller-Tobies; Kim-Kathrin Lewe (KV Kiel); Christine Herde-Hitziger (KV Pinneberg); Julia Löffler (KV Kiel); Gerd Weichelt; Jasper Balke (KV Lübeck); Anne-Kathrin Ahsbahr (KV Pinneberg); Finn Petersen (KV Schleswig-Flensburg); Andreas Schulze; Torben Höllman (KV Lübeck); Yves Trense (KV Lübeck); Nicole Derber (KV Ostholstein); Leon Bossen (KV Flensburg); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Michael Hegger (KV Dithmarschen); Philipp Schmagold (KV Kiel); Carola Köster-Wiens (KV Lübeck); Sven Gebhardt (KV Flensburg); Ruth-Maria Obiang Nve (KV Kiel); Susan de Vrée (KV Segeberg); Robert Włodarczyk; Dave Kolboom (KV Steinburg); Denise Loop (KV Dithmarschen); Jakob Blasel (KV Rendsburg-Eckernförde); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Marlene Langholz-Kaiser (KV Flensburg); Bianka Ewald (KV Pinneberg); Achim Jansen (KV Segeberg) (KV Segeberg); Anja Halbritter (KV Steinburg); Marvin Wölk (KV Steinburg); Mandy Siegenbrink (KV Lübeck); Peter Schüler; Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Nele Johannsen (KV Ostholstein); Jan Karthäuser (KV Ostholstein); Monika Neht (KV Kiel); Axel Flasbarth (KV Lübeck); Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Wiebke Garling-Witt